

Namen wie: Scharlachberger, Ober-Ingelheimer, Laubenheimer, Nackenheimer, Hahnheimer, Niersteiner und Liebfrauenmilch haben bei allen Weintrinkern der Welt einen guten Klang. Kein Wunder, daß der Rheinhesse ein so redegewandter, lebenslustiger und rüh-riger Geselle ist!

180. Sonntags am Rhein.

Des Sonntags in der Morgenstund',
wie wandert sich's so schön
am Rhein, wenn rings in weiter Rund
die Morgenglocken geh'n!

Ein Schiffein zieht auf blauer Flut,
da singt's und jubelt's drein;
du Schiffein, gelt, das fährt sich gut
in all' die Luft hinein?

Vom Dorfe hallet Orgelton,
es tönt ein frommes Lied,
andächtig dort die Prozession
aus der Kapelle zieht.

Und ernst in all' die Herrlichkeit
die Burg herniederschaut,
und spricht von alter, guter Zeit,
die auf den Fels gebaut.

Das alles heut der prächt'ge Rhein
an seinem Nebenstrand
und spiegelt wohl im hellsten Schein
das ganze Vaterland.

Das fromme, treue Vaterland
in seiner vollen Pracht,
mit Lust und Liedern allerhand
vom lieben Gott bedacht.

181. Der Wohnort.

Wenn viele Menschen an einem Orte bei einander wohnen, so machen sie zusammen eine Gemeinde aus, und ihre Wohnungen bilden ein Dorf. Wohnen sehr viele Menschen an einem Orte zusammen, so bilden ihre Wohnungen eine Stadt. Die Städte sind größer als die Dörfer. In den Dörfern wohnen Landleute oder Bauern und nur wenige Handwerker. Die Städte hingegen sind meistens von Handwerkern, Fabrikanten, Kaufleuten und Künstlern bewohnt.

In den Städten und Dörfern sind die Häuser in Reihen gebaut. Zwischen den Reihen der Häuser sind Straßen und Gassen zum Gehen, Fahren und Reiten. Die Straßen in den Städten sind mit Steinen gepflastert, die Straßen und Gassen in den Dörfern nicht immer. In den meisten Dörfern steht eine Kirche mit einem Turme. Das größte Haus nach der Kirche ist gewöhnlich das Rathhaus oder das Schulhaus. Die Häuser in den Städten sind in der Regel größer und schöner als die Häuser in den Dörfern. Die Städte haben Kirchen, Schulhäuser, Kaufläden, Gasthöfe und einen oder mehrere freie Plätze.